



Evangelisch rund um Georgensgmünd

Denkt an die Gefangenen, als wäret ihr mitgefangen; denkt an die Misshandelten, denn auch ihr lebt noch in eurem irdischen Leib!

Hebräer 13, 3 – Monatslosung für Juni

Liebe Gmünder,

diese Worte entstammen den Schlussworten des sogenannten „Hebräerbriefs“ im Neuen Testament. Ich finde sie bemerkenswert. Sie – wie der ganze Hebräerbrief – sind an Menschen geschrieben, die zwar nicht ganz vom Glauben abgefallen sind, aber ihn ohne inneres Feuer leben. Die mehr auf die Rendite des Alltags achten, als dass sie sich noch viel vom Glauben erhoffen. Der Schreiber des Hebräerbriefs hält dagegen: Nur Jesus Christus befreit uns zu einer echten Zukunft. Auch wenn sie noch unsichtbar ist. Eine Zukunft jenseits von unserer kleinen irdischen Zeit. Und: Eine Zukunft, die auch anderen neben mir gilt. Wie Christus sich ihnen zugewandt hat, so soll es seine Gemeinde auch tun.

Wie das geht? Explizit nennt der Hebräerbrief das: Gastfreundlich sein („...denn dadurch haben einige ohne ihr Wissen Engel beherbergt.“). Und eben: Die Gefangenen und Misshandelten besuchen. Aus solchem Gebot der Barmherzigkeit ist die Gefangenen-Seelsorge der Kirchen entwachsen, von Haupt- und Ehrenamtlichen an vielen Gefängnis-Standorten in großer Treue getragen. Ja, aber: Warum denn bloß Gefangene besuchen? Sind sie nicht „selber schuld?“ Nun: Zum einen sind damals wie heute die Vielen gemeint, die um ihres Glaubens willen verfolgt werden und in Gefangenschaft leben.

Aber: Auch die werden besucht, die nach rechtsstaatlichen Prinzipien verurteilt im Gefängnis sitzen. Keine leichte Sache, für beide Seiten nicht. Aber nur dadurch wird eine Tür für die Zukunft offengehalten: Wo eine Tat verurteilt ist, soll nicht der ganze Mensch abgeschrieben werden. Er soll in Haft, Strafe und Einsamkeit nicht weiter verhärten, sondern an eine andere Möglichkeit glauben lernen. Er soll seiner Würde versichert werden. Er soll die Möglichkeit haben zum Gespräch, auch über sich selbst, über seine Vergangenheit und Zukunft. Die bei Gott eine ganz neue sein kann.

Behüt' Sie Gott, Ihre Pfrin. Cornelia Meinhard

Kirchgeld für St. Georg



So schaut's gerade in St. Georg aus. Hier ist also noch viel zu tun – und wir benötigen weiterhin Ihre und Euer aller Mithilfe. Um diese Hilfe bitten wir darum auch wieder im Kirchengeldbrief 2026. Der wird in diesen Wochen ausgetragen. Bitte blicken Sie freundlich und mit Verständnis darauf: Vielleicht können Sie auch in diesem Jahr wieder eine kleine „Portion“ zur Erneuerung von St. Georg geben. Vergelt's Gott!

Herzliche Einladung zu den Gottesdiensten

So	07.06.	9.00 Uhr 10.30 Uhr	St. Peter (Meinhard) Mühlstetten (Meinhard)
Di	09.06.	19.45 Uhr	KV-Sitzung, Evang. Gemeindehaus
So	14.06.	9.30 Uhr 10.30 Uhr	Rittersbach (Straußberger) G-Plus/KiGo/KidsGo, Evang. Gemeindehaus (Team)
Mi	17.06.	14.00 Uhr	Gemeindenachmittag, Evang. Gemeindehaus
Do	18.06.	16.30 Uhr	Seniorenwohnanlage (Degenhardt)
So	21.06.	9.00 Uhr	Kirchweih mit KiGo/KidsGo, Petersgmünd (Meinhard)
So	28.06.	9.00 Uhr	St. Peter (Meinhard)
So	05.07.	9.00 Uhr 10.30 Uhr	St. Peter (Oechslen) Mühlstetten (Oechslen) mit ökum. Frühschoppen

Evang.-Luth. Pfarramt Georgensgmünd

Am Kirchenbuck 1, 91166 Georgensgmünd

Sekretariat: Birgit Goetz, Telefon (09172) 1728

pfarramt.georgensgmued@elkb.de; www.evangeo.de

Bürozeit: Di. + Mi. 8:30 – 12:30 Uhr, Do. 13:00 – 17:00 Uhr

Pfarrerin Cornelia Meinhard, Telefon (09172) 1728

Diakonin M. Degenhardt-Ebersberger, Tel. (0163) 8352628

Friedhofsverwaltung: Familie Stengel, Telefon (09172) 2886

Bankverbindung: IBAN: DE33 7645 0000 0750 1152 97

Juni 2026

evangelisch sein
DEKANAT SCHWABACH



Diakonieverein Georgensgmünd

DIAKONIESTATION

Ambulante Pflege

Für kranke, hilfsbedürftige und alte Menschen in ihrer häuslichen Umgebung bieten wir folgende Leistungen:

- Individuelle Pflege
z. B. Körperpflege, Baden, Duschen
- Behandlungspflege
- Hauswirtschaftliche Versorgung
z. B. Reinigung der Wohnung, Mahlzeiten zubereiten
- Informationen
- Seelsorge

**Wir helfen, wenn Sie Hilfe brauchen.
In Gmünd, für Gmünd**

**Diakoniestation Georgensgmünd
Telefon (09172) 69110**

Bürozeit: Montag – Freitag 10.00 – 11.00 Uhr

KONTAKTDATEN:

Krankenpflege

Yvonne Enderlein, Telefon (09172) 69110
E-Mail: diakonie.georgensgmueund@t-online.de

Senioren-Wohnanlage und Arbeitskreis für Demenz und Alzheimer

Angela Laqua, Telefon (09172) 68212
E-Mail: swa@dvgeo.de

Kindergarten Arche Noah

Petra Grohmann, Telefon (09172) 2624
E-Mail: kiga.arche@dvgeo.de

Kinderkrippe Sternenhimmel

Melanie Lohmüller, Telefon (09172) 700948
E-Mail: krippe@dvgeo.de

Kindergarten am Berg

Manuel Jandt, Telefon (09172) 7724
E-Mail: kiga-am-berg@t-online.de

Kinderkrippe am Berg

Gabriele Schlierf, Telefon (09172) 6856140
E-Mail: Kinderkrippe-am-Berg@gmx.de

Kindergarten Regenbogen

Nina Warnecke-Leikam, Telefon (09172) 7523
E-Mail: Kita.Rittersbach@elkb.de

Mittagsbetreuung

Heike Hedrich, Telefon (0171) 2267171
E-Mail: Mittagsbetreuunggeo@gmail.com

Evang. Gemeindediakonieverein e. V.

Birgit Bimmüller (Vorstand)
Telefon (09172) 574555
E-Mail: diakonie.vorstand@evangeo.de
Spendenkonto:
IBAN: DE82 7645 0000 0750 0747 42

GEMEINDENACHMITTAG

Wo ist das Hirn ...

... da wo es hingehört. Wirklich ...?

Mit Rätseln, Spielen und kniffligen Aufgaben wollen wir unser Gehirn wieder einmal etwas fordern. Denn, wir wissen ja, was nicht genutzt wird, verstaubt schnell und findet man irgendwann nicht mehr ...

Wir laden Sie sehr herzlich am nächsten Gemeindenachmittag, am **Mittwoch, 17. Juni, 14.00 Uhr** im Evangelischen Gemeindehaus, Mühlgässlein 2, 91166 Georgensgmünd ein, mit uns zusammen unser Gehirn zu trainieren.

Alt Gewordene und jung Gebliebene ab 60 Jahren sind herzlich willkommen! Wir freuen uns auf Sie!

Ihr Vorbereitungsteam

KINDERGARTEN „ARCHE NOAH“

Toni Komisch sorgt für Begeisterung



Mit seiner fröhlichen und lustigen Art begeisterte Toni Komisch Anfang Mai die Kinder vom ersten Moment an. Seine Mitmachlieder bereiteten ihnen viel Freude, alle sangen und tanzten ausgelassen und hatten sehr viel Spaß. Toni Komisch sorgte mit seinem Auftritt für eine tolle Stimmung und gute Laune bei Kindern und auch bei den Erwachsenen. Das Konzert war für alle ein besonderes Erlebnis und wird sicher noch lange in Erinnerung bleiben. Wir bedanken uns herzlich bei Toni Komisch (El Mago Masin) für den schönen Vormittag.

Unser besonderer Dank gilt den Mitgliedern des Elternbeirates der „Arche Noah“, die diese tolle Aktion initiiert und auch finanziert haben.

Wir freuen uns bereits auf das nächste Highlight für die Kinder, das ebenfalls der Elternbeirat möglich macht. Anfang Juli wird die Schwabacher Marionettenbühne mit dem weltbekannten Raben „Socke“ und dem Stück „Alles meins“ wieder einmal bei uns in Gmünd zu Gast sein.